

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

Dezember 2015
bis Februar 2016



Schlussstein im Gewölbe der Klosterkirche

**GOTTESDIENSTE AB 3. ADVENT
WIEDER IN DER KLOSTERKIRCHE**

Gemeinden im Bild



Reformationsgottesdienst in Barum: "Luthers Maler" Lucas Cranach



Nach dem Gottesdienst: "Luthersuppe" im Gewölbekeller

Aus meiner Sicht ...



Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich ist es soweit: am 3. Advent sind wir nach eineinhalbjähriger Renovierungszeit wieder in unserer Klosterkirche "zu Hause". Zum festlichen Eröffnungsgottesdienst um 9.30 Uhr laden wir herzlich ein. Doch auch an allen anderen Sonn- und Feiertagen können Sie sich ein Bild davon machen, wie schön die Kirche geworden ist, wie sie wirklich ganz neu erstrahlt. Und vielleicht entdecken Sie ja auch den Schlussstein, der auf der Titelseite abgebildet ist.

Viele geladene Gäste werden kommen, die Kirchengemeinde Barum-Natendorf feiert mit uns den Gottesdienst als einen gemeinsamen, und am 3. Januar 2016 werden die Kantaten I, II, V und VI des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach als festliches Eröffnungskonzert erklingen:

"Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage ..."

Unsere Freude und unseren Dank nimmt auch der Spruch für den Monat Dezember auf: "Jauchzet, ihr Himmel; freue dich Erde! Lobet ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat

sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden" (Jesaja 49,13).

Die ganze Erde soll jubeln und sich freuen wie ein ausgelassener und fröhlicher Mensch. Was der Prophet Jesaja ruft, soll uns in diesen Tagen als Gottes Wort begleiten. Mitten im Winter, in der dunkelsten Zeit des Jahres, wo die Natur auf Ruhemodus umschaltet, fordert einer die ganze Schöpfung zum Jauchzen auf: "Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden".

Wo für die einen der 24. Dezember die Zeit der Wintersonnenwende ist, da ist es für andere "Weihnacht". In dem Wort "Weihe" steckt ein bisschen "Veränderung": etwas wird in einen anderen Zusammenhang gestellt. Wo zum Beispiel ein Feuerwehrauto einge"weht" wird, da ist es nicht mehr nur ein Auto, sondern ein Fahrzeug der Hilfe und Nächstenliebe.

Die "Weihnacht" ist nicht nur die längste Nacht des Jahres, sondern die Nacht, die Gott in einen anderen Zusammenhang gestellt hat. Wo das Licht in die Welt kommt und den Elenden geholfen wird.

"Die Christen sind verrückt", hat schon im 2. Jahrhundert nach Christus der griechische

Ebstorf

Spötter Lukian festgestellt. Recht hat er: es ist verrückt, in dieser Zeit von Terror, Krieg und Angst davon zu reden, dass Gott sein Volk tröstet und sich der Elenden erbarmt. Es ist verrückt, weil unsere Welt in einen anderen Zusammenhang "ver-rückt" wird: als eine Welt, die nicht gottlos ist und bleibt, weil Gott in ihr Wohnung nimmt.

Viele Menschen in Paris und weltweit sagen: wir lassen uns nicht Angst machen, wir lassen uns unser freies Leben nicht nehmen. Wir sagen: wir lassen uns das Jauchzen nicht nehmen. Wir nehmen die Elenden auf, wir geben Herberge denen, die Schutz suchen, wir trösten die, die Schlimmes erlebt haben.

Denn wir glauben: Gott ist in diese Welt gekommen. Im Kind in der Krippe. In diesem verletzlichen und schutzbedürftigen Menschlein hat Gott sich der Menschheit erbarmt.

Auch das verbinden wir mit der festlichen Eröffnung unserer Klosterkirche.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre Pastorin Anne Stucke

P.S. In 2016 gibt es keine "Winterkirche" im Gemeindehaus. Der Kirchenvorstand ist der Meinung, dass die Gemeinde nach so langem Verzicht auf den Kirchenraum, die renovierte Kirche auch in den Wintermonaten nutzen und besuchen soll.

Wir sagen „Danke“

Beim Erntedankfest am 4. Oktober haben wir zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ bereits Spenden und Kollekten von 1.112,68 € bekommen, die einem Projekt zur Ernährungssicherung der bäuerlichen Bevölkerung in Peru zugute kommen.

Die Kollekte des Gottesdienstes betrug 476,09 €, die Einnahmen vom Mittagessen 526,09 € sowie dem Verkauf von Kaffee und Kuchen 110,50 €.

Wir danken sehr herzlich: allen Gebern, den Landwirtschaftsfamilien aus Wessenstedt für die Erntegaben und das Schmücken der alten Scheune, Familie Alms, dass sie uns ihre Vierständerscheune zum wiederholten Mal zur Verfügung gestellt hat.

Die übrig gebliebene Suppe sowie die Erntegaben wurden, wie schon im letzten Jahr, an die "Tafel Uelzen" gegeben.

Pastorin Anne Stucke

----- Anzeige -----



**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36

 **VELTINS**
PILSENER
Frisch vom Faß

Ebstorf



Vor der Alms'schen Scheune

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Dienstag, 19. Januar 2016, können Sie in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr Ihr Kind im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Alle Jugendlichen, die dann in der 7. Klasse oder 12 Jahre und älter sind, können angemeldet werden.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen und können am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden beginnt im April 2016 und endet im April 2017 mit der Konfirmation.

Weitere wichtige Termine teilen wir Ihnen nach der Anmeldung mit.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastorinnen Susanne Hallwaß und Anne Stucke, Ihr Kirchenvorstand Ebstorf

Besetzungsverfahren Kirchenmusik

Nachdem es gelungen ist, die Kirchenmusikerstelle in Ebstorf als 90%-Stelle auszuschreiben, gingen 15 Bewerbungen bei uns ein, 12 von Kirchenmusikerinnen, 3 von Kirchenmusikern.

Ein Ausschuss, der zum Besetzungsverfahren gebildet wurde - bestehend aus Mitgliedern des Kirchenvorstands, beiden Pastorinnen, einem Vertreter des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik sowie der Fachaufsicht Kirchenmusik - wählte in seiner Sitzung am 18.11. 2015 sechs Bewerberinnen und einen Bewerber aus.

Diese sind zu einem Vorstellungsgespräch am 16. Dezember 2015 eingeladen worden.

Nach den Vorstellungsgesprächen trifft der Ausschuss eine Auswahl von vier KandidatInnen, die am 5. Januar 2016 zur praktischen Vorstellung (Orgelspiel und Chorleitung) nach Ebstorf kommen.

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin als interessiertes Gemeindemitglied oder ChorsängerIn.

Den genauen zeitlichen Ablauf können wir Ihnen momentan leider noch nicht mitteilen, da wir aktuell versuchen, eine Gruppe von Kindern für die praktische Probe "Kinderchorleitung" zusammen zu bekommen.

Wenden Sie sich bei diesbezüglichen Fragen jedoch gern an die Pfarrämter, die Mitglieder des Kirchenvorstands, die Mitglieder der Chöre sowie an das Kirchenbüro.

Für Kirchenvorstand und Pfarramt: Pastorin Anne Stucke

Kirchenrenovierung

Kirche unterwegs -

davon machen viele im Urlaub oder auf Reisen Gebrauch. Die Einladung zum Gottesdienst gilt für alle, die Türen stehen offen zum Gottesdienst, zur stillen Besichtigung und zur Andacht. Auch wenn jemand umzieht und den Wohnort wechselt - die Kirche ist schon da. Gott sei Dank!

Und wie ist es, wenn nicht nur einzelne, sondern ganze Gottesdienst-Gemeinden sich auf den Weg machen wollen? Offene Türen haben wir gefunden, als unsere Klosterkirche wegen Renovierung für eineinhalb Jahre geschlossen werden musste.



So wurde Hanstedt für viele Paare unsere Hochzeitskirche. Wenn schon nicht in Ebstorf, dann wollten sie dort getraut werden.



Als das Erntedankfest bevorstand, war Familie Alms sofort dabei und stellte ihre Vierständer-scheune zur Verfügung, eines der ältesten Gebäude in Ebstorf.



Zu Weihnachten (also in den Schulferien!) und zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden waren wir zu Gast in der Mehrzweckhalle der Mauritiussschule. Viele Familien dachten vielleicht zwischendurch an die Einschulung ihrer Kinder an gleicher Stelle.

Zu den Konfirmationen gab es den weitesten Weg. Die Gerdauer Kirchengemeinde stellte uns ihre Kirche zur Verfügung. Ein Zeichen dafür, dass unser Glaube nicht an einem bestimmten Gebäude hängt.



Diesen "weiten Weg" gingen auch gern die Chöre. Die Einladungen zu ihren Konzerten führten Gastgeber und Gäste zusammen.

Kirchenrenovierung



Kürzere Wege hatten die Familiengottesdienste mit den Kindermusicals ebenso wie der Posaunenchor mit seinen Jahreskonzerten. Die katholische Kirchengemeinde entsprach unserer Bitte und stellte uns ihre Kirche zur Verfügung.



Und welcher Ort ist geeigneter für einen Gottesdienst am Totensonntag als die Friedhofskapelle? Hier hatten sich die Angehörigen zum Abschiedsgottesdienst getroffen, und sie kamen zum Gedenken am Ende des Kirchenjahres zum Ewigkeitssonntag wieder.

Zu einigen besonderen Gottesdiensten konnten wir "fast zu Hause" bleiben. Zur Visitation, zu Pfingsten, zur Jubiläumskonfirmation konnten wir das Alte Refektorium im Kloster mit seiner besonderen Atmosphäre nutzen.

Allen Gastgebern mit ihren Verantwortlichen sagen wir herzlichen Dank für ihre Hilfe bei unseren Gottesdiensten auf der Wanderschaft.

Dank sei den Küsterinnen und Küstern, den Ehrenamtlichen, den spontanen Helferinnen und Helfern!

Dank sei den Kirchen, dem Kloster, der Schule und der Samtgemeinde für ihre unkompliziert gewährte Hilfe!

Das wunderbare weltweite Netzwerk der Kirche hat sich auch hier bewährt.

Jürgen Schinke

**Seien Sie alle
ganz herzlich eingeladen
zum Gottesdienst
am 3. Advent,
13. Dezember um 9.30 Uhr,
in die "neue" Klosterkirche
St. Mauritius
bei uns in Ebstorf!**

Ebstorf



Erntedankfest 2015

Einen sehr stimmungsvollen Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor und Gospelchor "Heaven4You" durften die vielen Besucher in Alms' Domänenscheune erleben, die in diesem Jahr dank der tatkräftigen Unterstützung unseres

----- Anzeige -----

lieben Küsters Vitalij Kesner auch alle einen Sitzplatz fanden.

Rund 100 Besucher fanden anschließend den Weg ins Gemeindehaus zum gemeinsamen Suppe essen. Viele fleißige Hände hatten dafür Gemüse und Kartoffeln geputzt und Hackklößchen gedreht. Die Fleischerei Burmester

hat daraus die gewohnt leckere Suppe gekocht und gespendet.

Einen süßen Abschluss bildete der von Mitgliedern des Singkreises zubereitete Nachtisch. Wer mochte, konnte noch ein Stück Torte und einen Kaffee genießen und die Waren des Welt-Ladens aus Wichmannsburg als erste Geschenkideen oder für sich selbst einkaufen.

Die Spendendosen auf den Tischen bildeten den Grundstock für die diesjährige Aktion "Brot für die Welt".

Monika Buhr



Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruhforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Kindergottesdienst in Ebstorf



Schön, dass DU da bist!

Schön, dass DU unserer Einladung zu Kirche&DU gefolgt bist!

Diese zwei Sätze konnten 29 Kinder am 01. November hören! Sie waren alle zu unserem ersten Gottesdienst gekommen - 2 Stunden lang haben wir zusammen gesungen, gebastelt, gespielt und uns an Kirchen-Limo und Gebäck gestärkt. Wir hatten alle eine schöne Zeit mit Gebeten und einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte.

Im neuen Jahr geht es auch bei uns (immer am 1. Sonntag im Monat) weiter!

Achtet doch gerne beim Einkaufen, beim Spazieren durch den Ort oder im Kindergarten / in der Schule auf unser Plakat (ca. 1 Woche vor dem nächsten Mal Kirche&DU) - da geben wir euch dann schon einen kleinen Hinweis auf das neue Thema!

Nächste Termine:

03. Januar 2016

07. Februar 2016

jeweils von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus in Ebstorf

Euer Kirche&DU Team

Katharina Much, Carolin Kaiser, Beate Tito,
Florentina Lühr, Kerstin Müller & Antje Schulze

Kontakt :

Katharina Much

Tel.: 6040



Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Ondini

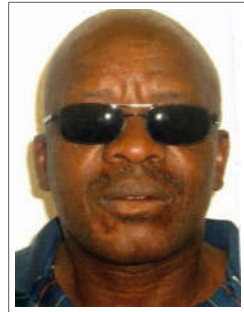
Neues aus Ephangweni

Wie schon im vergangenen Gemeindebrief angekündigt, stehen jetzt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem südafrikanischen Kirchenkreis Ondini an der Internationalen Partnerschaftskonferenz 2016 - Lutherworkshop „Reformation und die Eine Welt“ fest.

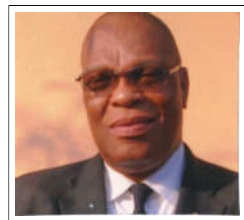
In der Zeit vom 2./3. Mai bis zum 22./23. Mai 2016 werden 6 Personen erwartet, die vom 12. - 18. Mai zusammen mit 2 - 3 Personen aus dem Kirchenkreis Uelzen an dem „Lutherworkshop“ in Hannover und Wittenberg teilnehmen.

Die Zeit vor und nach der Workshop-Woche werden die Delegierten in Partnergemeinden im Kirchenkreis Uelzen untergebracht sein. Hierfür wird in den nächsten Wochen ein entsprechendes Programm durch das Partnerschafts-Komitee erarbeitet und rechtzeitig kommuniziert.

Wir erwarten (neben den vier anderen) Rev. Sibusiso David Xaba, Dean (Propst) des Kirchenkreises Ondini,



und Herrn Vincent Thembinkosi Nkabinde, Schatzmeister im Kirchenkreis Ondini und Vorsitzender der Wembezi Congregation in Ephangweni, Inspektor für Erziehung.



----- Anzeige -----

MARTIN PANNWITZ
Garten- und Landschaftsbau
29576 BARUM
05806/980566

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: M. Bühr, M. Elflein, S. Hallwaß, G. Jenckel-Paulini, A. Kamionka, Klosterkammer Hannover, M. Kuna-Hallwaß, K. Much, D. Rathing, S. Schartner, J. Schinke, A. Schultze, A. Stucke, B. Tito, verantw. Pastorin A. Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.01.2016; Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Treffpunkte in Ebstorf

Jugendgruppe für Jugendliche nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Hilde Holst (KV), Tel. 05822 / 2820

Singschule für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs
Kontakt: z.Z. unbesetzt

Kinderchor für Kinder ab 3. Klasse
Immer mittwochs
Kontakt: z.Z. unbesetzt

Posaunenchor
Immer freitags, 19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Jungbläser
Immer dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Jürgen Breitlow, Tel. 05822 / 946655

Singkreis
Immer dienstags, 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt: i.V.Kantor W. Knappe

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.45 Uhr
Kontakt: i.V. Kantor P.J. Elflein, Tel. 05822 / 8588034

Alkoholiker-Gesprächskreis und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr: am 14.01.16, am 11.02. und 10.03.
Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

Diakoniesprechstunde mit Frau Klomfass nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen, Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Frauenkreis
Mittwochs 19.30 Uhr nach Absprache
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:
Wir treffen uns am 16.12. in Ebstorf, am 20.01.16 in Barum und am 17.02. in Ebstorf
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis "Kirche&DU":
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822 / 6040

Seniorenkreis in Linden, Schießhalle
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr:
6.1.16, 3.2.16
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

Kirchenmusik

„Ehre sei dir, Gott, gesungen“

Nach einer Renovierungszeit von fast zwei Jahren wird nun endlich unsere Klosterkirche feierlich wiedereröffnet.

Traditionsgemäß wird die Kirche jedoch nicht nur für Gottesdienste genutzt, sondern ist darüber hinaus auch ein gleichsam beliebter wie beeindruckender Konzertraum. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wird es ein festliches Eröffnungskonzert geben, in dessen Rahmen die Konzertbesucher nicht nur hervorragende Musik dargeboten bekommen, sondern auch die Möglichkeit haben werden, die restaurierte Kirche genauer in Augenschein zu nehmen.



Aus diesem Grund werden am Sonntag, den 3. Januar um 18 Uhr in der Klosterkirche vier Kantaten aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium erklingen.

Neben den beiden ersten Kantaten, die die Geburt Jesu und die Freude der Hirten und Engel beschreiben, werden als Hinführung zum EpiphaniASFest auch die beiden letzten Kantaten zu Gehör gebracht.

Die einzelnen Kantaten des Weihnachtsoratoriums wurden von Johann Sebastian Bach erstmals in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag des Jahres 1734 und EpiphaniAS (dem Dreikönigsfest) 1735 in der Leipziger Thomaskirche aufgeführt und sind die wohl schönste und prächtigste Vertonung der biblischen Weihnachtsgeschichte.

Die Eintrittskarten zum Preis von 15 € sind im Vorverkauf über das Ebstorfer Kirchenbüro sowie die Touristen-Informationen in Ebstorf, Bad Bevensen und Uelzen erhältlich. Restkarten an der Abendkasse. Sollten Sie also noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk benötigen, wären Konzertkarten für dieses einmalige Ereignis mit Sicherheit eine gute Wahl!

Marion Elflein

Eine wirklich gute Geschichte

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

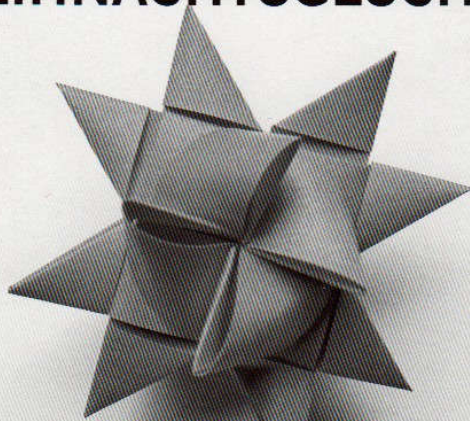


Foto: Lutz

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS. KAPITEL 2. VERSE 1-20

Gottesdienste in der Weihnachtswoche

Heiligabend (24. Dezember)

Ebstorf	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pn. Stucke, Kirche&DU und Posaunenchor)
	18.00 Uhr	Christvesper (Pn. Stucke, Posaunenchor)
	23.00 Uhr	Christmette (Pn. Hallwaß und Singkreis)
Barum	15.00 Uhr	Krippenspiel (Pn. Hallwaß und Team)
	16.00 Uhr	Christvesper (Pn. Hallwaß)
Natendorf	15.00 Uhr	Krippenspiel (Team)
	1800 Uhr	Christvesper (Pn. Hallwaß)

1. Weihnachtstag (25. Dezember)

Ebstorf	17.00 Uhr	gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl (Pn. Hallwaß)
---------	-----------	--

2. Weihnachtstag (26. Dezember)

Ebstorf	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke und Posaunenchor)
Natendorf	11.00 Uhr	Festgottesdienst (Pn. Stucke)

Sonntag nach Weihnachten (27. Dezember)

Gerdau	17.00 Uhr	"Zwischen den Jahren": Gottesdienst der Gemeinden in der Region West unseres Kirchenkreises (P. Charbonnier, Holdenstedt)
--------	-----------	---

Silvester (31. Dezember)

Ebstorf	16.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stucke)
Barum	17.30 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stucke)

Neujahr (1. Januar 2016)

Ebstorf	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Neuen Jahr (Pn. Hallwaß)
---------	-----------	---

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	EBstorf in der Klosterkirche 09.30 Uhr	Barum (ab 10. Januar im Gemeindehaus) 11.00 Uhr	Natendorf in der Kirche 11.00 Uhr
3. Advent 13.12.2015	09.30 Uhr in EBSTORF: Gemeinsamer Festgottesdienst zur Eröffnung der Klosterkirche (Landessuperintendent Rathing / Posaunenchor / Singkreis)		
4. Advent 20.12.2015	Gottesdienst (Pn. Stucke)		17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst (Pn. Hallwaß / A. Kamionka / Kirchenchor)
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auf der Seite nebenan			
2. So. nach dem Christfest 3.1.2016	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Hallwaß)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mitarbeiterempfang (Pn. Hallwaß / Kirchenchor)	
1. So. nach Epiphaniäs 10.1.2016	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Stucke)	
Letzter So. nach Epiphaniäs 17.1.2016	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mitarbeiterempfang (Pn. Stucke / Pn. Hallwaß)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Hallwaß)	
Sonntag Septuagesimae 24.1.2016	Gottesdienst (P. Meldau)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (P. Meldau)	
Freitag 29.1.2016		18.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum Taizé-Andacht (A. Kamionka)	
Sonntag Sexagesimae 31.1.2016	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stucke)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Stucke)	
Sonntag Estomihi 7.2.2016	Gottesdienst zum Lektorensonntag (Lektorin Klomfass)	Gottesdienst zum Lektorensonntag im Gemeindehaus in Barum (Lektorin Klomfass)	
Sonntag Invocavit 14.2.2016	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Hallwaß)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Hallwaß)	
Sonntag Reminiscere 21.2.2016	Gottesdienst (Pr. i.R. Schinke)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pr. i.R. Schinke)	

Barum-Natendorf

Kirchenchor Barum-Natendorf

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß, Tel. 05806 / 245

Gemeindenachmittag in Natendorf im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Absprache

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geyso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf

Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Besuchsdienstkreis

nach Verabredung

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:
am 16.12. in Ebstorf, am 20.01. in Barum,
am 17.02. in Ebstorf

Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

Gemeindebriefausträger

nach Verabredung

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

Türöffner

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Gottesdienst mit Mitarbeiterempfang

Wir sagen „DANKE“!

... und laden alle Mitarb

Mitarbeiter der Kirchen

Natendorf am Sonntag,

11.00 Uhr besonder

Abendmahls-gottesdien

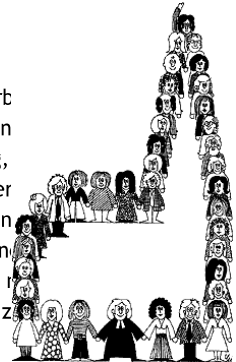
Kirche ein. Der Kirchen

wird den Gottesdienst

u.a. mit einem Kanon z

neue Jahr senden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegen 12.00 Uhr im Gemeindehaus für Ihre Tätigkeiten in der Kirchengemeinde bedanken. Mit einem Glas Sekt wollen wir auf das neue Jahr anstoßen und uns mit einem kleinen Imbiss stärken.



Musikalischer Gottesdienst am 4. Advent und an Epiphania

Maria durch ein Dornwald ging.

Im musikalischen Gottesdienst am 4. Advent, 20.12.2015, 17.00 Uhr, in Natendorf, betrachten wir die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von Maria. Der Kirchenchor Barum-Natendorf singt unter anderem Worte der Verkündigung und den Lobpreis der Maria und lädt dazu ein, einige bekannte Weihnachtslieder mitzusingen. Seien Sie uns herzlich willkommen.

Am 6. Januar 2016 ist der Kirchenchor Barum-Natendorf an einem musikalischen Gottesdienst in Bad Bevensen beteiligt. Der Flötenkreis unter der Leitung von Herrn Dr. Breimeier hat zu gemeinsamem Musizieren eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr.

Taize-Andachten



Nach längerer Pause soll es 2016 unter der Leitung von Andrea Kamionka wieder Taize-Andachten geben. Am 29. Januar und 19.

Februar jeweils Freitag um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum. Eine Andacht bei Kerzenschein mit Gesang, Wort und Stille. Eine besondere Möglichkeit, sich in das Wochenende einzustimmen.

Konzert

Am Mittwoch, den 30. Dezember 2015 wird um 16.00 Uhr in der Natendorfer Kirche das „Ensemble di Colori“ zu hören sein.

Colori- Farbenreichtum in der Musik wird geschaffen in vielfältigen Epochen und Instrumentenkombinationen. Ein kurzweiliges Musikerlebnis mit z.T. nachweihnachtlichen Klängen bieten Musiker verschiedenster Nationen:

Muriel Groz (Lyon)- Orgel

Linnéa Sundfaer Haug (Oslo)- Gesang und Blockflöte

Yu-Ching Chao (Taiwan)- Blockflöte

Isa Mallé (Leipzig)- Blockflöte

Hjördis Neumann (Hamburg)- Violine und Blockflöte

Friederike Harms (Hamburg)- Blockflöte

Die Musikerinnen lernten sich beim gemeinsamen Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bzw. auf Meisterkursen kennen. Mittlerweile leben sie in verschiedenen Städten verteilt und spielen weltweit in kleineren Kombinationen. In dieser Konstellation war das Ensemble noch nie zu hören. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine farbenfrohe nachweihnachtliche Reise.

Barum-Natendorf

Freiwilliges Kirchgeld Barum-Natendorf – Vielen DANK!

Viele Menschen haben auf unseren Spendenaufruf Ende Oktober 2015 reagiert - und oft noch zusätzlich zu ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten für ihr „kirchliches Zuhause“ gespendet. Wir danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung! 3351,00€ (Stand 20.11.2015) sind mit diesem Spendenaufruf für unsere Gemeinde eingegangen. Dieser Betrag trägt dazu bei, dass Sie sich durch unsere Angebote und Aktivitäten hoffentlich weiterhin bei uns „Zuhause“ fühlen.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes sage ich Ihnen von Herzen: DANKE! Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf,

IBAN: DE13258501100000008466

BIC: NOLADE21UEL (Sparkasse Uelzen)

Zweck: KG Barum-Natendorf - Freiwilliges Kirchgeld 2015

----- Anzeige -----

Geburtstagskaffee in Barum



Am Mittwoch, den 24. Februar 2014 um 15.00 Uhr laden wir wieder alle Geburtstagskinder vom 70. Lebensjahr an in das Gemeindehaus in Barum zum Geburtstagskaffee ein.

Die Geburtstagskinder können gerne eine Begleitung mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ihr Besuchsdienstkreis/Pastorin Hallwaß



www.bestattungshaus-schroeter.de

TISCHLEREI
BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Die Toten sind vorübergehend unsere Gäste.
Wir behandeln sie genauso freundlich wie die Angehörigen.
In unserem Haus schließt sich der Lebenskreis.

24 Stunden Dienst · Beratung · Vorsorge · Eigene Abschiedsräume und Kalträume
Erledigung aller Formalitäten · Überführungen im In- und Ausland

Dorfstraße 3b · 29574 Ebstorf **05822-35 10**

Der Gottesdienst im Winter...

Von Januar bis Karfreitag finden die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus in Barum statt. Die Erfahrung in den letzten beiden Jahren hat gezeigt, dass dieses einen warmen Gottesdienstraum, fröhliches Beisammensein beim anschließenden Kirchenkaffee und eine positive Resonanz der Gottesdienstbesucher zur Folge hatte. Die beiden Kirchen in Barum und Natendorf bleiben während dieser Zeit geschlossen.

Gottesdienst zwischen den Jahren

Am Sonntag, den 27. Dezember 2015 laden die Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf um 17.00 Uhr zum Regional-Gottesdienst in die St. Michaeliskirche nach Gerdau ein. Der Gottesdienst wird von Hermann Charbonnier, Pastor in Holdenstedt geleitet.

In den Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf findet an diesem Sonntag kein eigener Gottesdienst statt.

Immer wieder montags...

traf sich seit Anfang Februar 2011 eine fröhliche Gruppe von ca. 12 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Ruth Ellenberg im Gemeindehaus in Barum zum Gedächtnistraining. Nach fünfjähriger Tätigkeit - hat Frau Ellenberg im November dieses Jahres ihr Amt abgegeben. Gemeinsam wurde manch knifflige Aufgabe gelöst. Es wurde gelacht, gesungen und er-

zählt. „In Zukunft werde ich wohl montags die Aufgaben zu Hause alleine weitermachen, damit ich nicht aus der Übung komme“, hat schon so manche Teilnehmerin gesagt.

Es war Frau Ellenberg abzuspüren, dass Sie ihren Dienst aus Nächstenliebe tut.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich ihr von ganzem Herzen, für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Freude und all ihre Ideen, die sie in die Gestaltung der Gruppenstunden eingebracht hat. Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihr Gottes Segen.

Pastorin Susanne Hallwaß

„Willkommen zurück“ – der Wiedereintritt in die Kirche

„Eigentlich möchte ich wieder zur Kirche dazugehören..., aber wie geht das? Ist der Wiedereintritt peinlich oder schwierig?“ - Weder noch, lautet die Antwort.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken herumtragen, wieder in die Kirche einzutreten, dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt zu einem unverbindlichen Gespräch. Hierbei geht es nicht um Gewissensbefragung, sondern einfach um gegenseitiges Kennenlernen.

Der Wiedereintritt hat einen rechtlichen und einen geistlichen Aspekt. Sollten Sie zu dem Schluss kommen „Ich möchte wieder dazugehören“, ist ein Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Und es besteht die Möglichkeit zu einem liturgischen Willkommensgruß im ganz kleinen Rahmen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ihre Pastorinnen Susanne Hallwaß (Tel. 05806/245), und Anne Stucke (05822/2511)

Barum-Natendorf

Kino im Gemeindehaus oder „Wenn Gott ins Kino geht!“

Ein französischer Mann und sein weiblicher Nachwuchs

**Donnerstag, 16. Januar 2016 - 19.30 Uhr -
Gemeindehaus Barum**

Zwei Hinweise vorweg:

- 1) Der „richtige“ Filmtitel darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden; wenn Sie die Überschrift und die Beschreibung lesen, finden Sie ihn bestimmt heraus!
- 2) Vielleicht haben Sie Lust, im Anschluss an den Film darüber noch ins Gespräch zu kommen. Nach dem Film gibt jeweils dazu die Möglichkeit.

----- Anzeige -----

Zum Film:

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Druck. In die französische Lebensart platzen unvermittelt andere Welten hinein und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minnenfeld.

Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen - Gottseidank! - französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Ohren. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden.

Was folgt, ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht...



Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 3339 · Telefax (0 58 22) 2826
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de

Die Veranstaltung „Wenn Gott ins Kino geht“ wird mit zwei Terminen fortgesetzt - zum Vormerken: 18.3./22.4.

Matthias Kuna-Hallwaß

Ein Leuchtturm im Kirchenkreis Uelzen

Als Abschluss der Visitation der Kirchengemeinde Barum-Natendorf feierte die Gemeinde gemeinsam mit Propst Jörg Hagen und Bernd Manning, Mitglied des Kirchenkreisvorstandes, den Visitationsgottesdienst.

Musikalisch begleitet wurde dieser Festgottesdienst vom Kirchenchor und Peter Elflein an der Orgel. In ihrer Predigt über die Heilung eines Gelähmten (Mk 2, 1-12) stellt Pastorin Susanne Hallwaß die heutige Bedeutung der Sündenvergebung in den Mittelpunkt. Dafür imaginierte sie die Bahre des Gelähmten in unse-

an vielen Punkten spürbar“, resümierte der Propst. Er freute sich über die vielfältige Arbeit in der Gemeinde und über die besonderen Aktionen, die über die Gemeindegrenzen hinaus strahlen. „Die Kirchengemeinde Barum-Natendorf ist ein Leuchtturm kirchlicher Arbeit in unserem Kirchenkreis“, fasste Propst Hagen die Visitation zusammen und sparte nicht mit Lob über diese feine und offene Gemeinde.

Auch auf Schwierigkeiten wies er hin: „Sie sind eine zahlenmäßig kleine Gemeinde und der demografische Wandel geht auch an Ihnen nicht vorbei!“. Die Folgen daraus werden die Kirchengemeinde in den nächsten Jahren beschäftigen.



re Zeit. „Wir können auf diese Bahre alles legen, was uns das Leben schwer macht. Wie die Bahre mit dem Gelähmten wird diese Bahre zum Auferstandenen gebracht. Und er sagt zu jedem von uns: Mein Kind, deine Sünden sind Dir vergeben!“

In seinen Worten an die Gemeinde berichtete Propst Hagen von den Eindrücken, die er in der Visitationswoche hatte. „Sie sind eine einladende und fröhliche Gemeinde! Das wurde

Beim abschließenden Kirchenkaffee (siehe Foto!) im Gemeindehaus nutzten viele Gottesdienstbesucher noch die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam über die gelungene Visitation zu freuen.

Matthias Kuna-Hallwaß

Anzeigen



Foto: www.foto.de

**Familienbetrieb
seit mehr als 65 Jahren.**

Risiko Pflegekosten: Keine Frage des Alters.

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder plötzlich zum Pflegefall werden. Dann sind die finanziellen Grenzen schnell erreicht. Mit uns können Sie ganz einfach vorsorgen.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de

www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

**Peter
Feller**

**Elektro-
Installationen**

Tel: 0581 /
3892136

Fax: 0581 /
97355018

info@peter-feller.de

www.peter-feller.de

Karlstraße 19A - 29525 Uelzen

Wir sind auch in Ihrer Nähe mit:
24 Stunden Notdienst,
Standardinstallationen,
Satelliten- und Antennenanlagen,
Telefonanlagen,
EDV-Anlagen
und individuell aufgebauten
Steuerungsanlagen



KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:

Sudenburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (0 58 26) 2 97**

Barum · **Telefon (0 58 06) 98 02 31**

www.Bestattungen-Krueger-Schoen.de

Das Kloster Ebstorf lädt ein



Führungen durch das Kloster - wieder ab Ostern 2016 -

Einlass Dienstag - Sonnabend
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Einlass Sonntags
und an kirchlichen Feiertagen
um 11.15 Uhr und von 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Sonntags vormittags nur für
Einzelbesucher, keine Gruppen

Kreuzgangsingen

13. Dezember , 17.00 Uhr

„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“ im Konventssaal

mit Propst i.R. Jürgen Schinke
immer am 1. Mittwoch des Monats
6. Januar 2016 um 18 Uhr
passend zum Tage:
"Die heiligen drei Könige"

3. Februar um 18 Uhr
Das letzte Buch der Bibel:
"Offenbarung des Johannes"

Sich trösten lassen

Landessuperintendent Dieter Rathing zur Jahreslosung 2016

Was trösten und getröstet werden heißt, hat jeder von uns schon erfahren, bevor er das Wort kannte. Trösten – wie machen gute Mütter das? Kabarettist und TV-Moderator Eckart von Hirschhausen erzählt von einem blutig aufgeschürften Knie: „Wissenschaftsgläubige Mütter rufen nach Tabletten. Abergläubische rufen nach Arnikakügelchen. Meine Mutter rief: ‚Guck mal, da fliegt gerade das Aua aus dem Fenster!‘“



Die erste Wirkkraft eines Tröstens heißt Anwesenheit. Da sein. Nahe sein. Ganz bei einem Menschen sein. Trösten heißt, einen Menschen bedürftig sein zu lassen, ihn weinen zu lassen, ihn kleiner sein zu lassen, als er ist.

Zweite Wirkkraft: Zum Trösten musst du andere Menschen an dich heranlassen. Wenn es am Grab heißt „Von Beileidsbekundungen bitte absehen“, dann kann da kein Trost wachsen. Für einen allein ist das Leben immer zu schwer.

Aber Trost ist kein Spezialthema für die frühe Kindheit

und dann erst wieder beim Sterben oder in der Trauer. „Wie einen seine Mutter tröstet“ – was hat es mit diesem „einen“ auf sich? Im Urtext der Bibel steht hier das Wort „Mann“. Erwachsener Mann! Auch der kann also Trost nötig haben. Und die erwachsene Frau nicht weniger. Mit dem Beruf, der einen wundreibt. Mit der Leidenschaft, aus der einer nicht herauskommt. Mit der Last eines Fehlers, den einer sich nicht verzeiht. Oder mit dem Alleinsein, aus dem einer kein Entkommen sieht.

Aber heranlassen an dich musst du schon, wenn ein anderer dich trösten soll. Und Gott genauso. Ihn heranlassen an dich, das musst du schon. Da sein. Nahe sein. Ganz nah bei dir sein, das ist auch seine Wirkkraft.

In seiner Nähe darfst du bedürftig sein.

Bei ihm darfst du weinen. Auch kleiner sein, als du in Wirklichkeit bist. Vielleicht wird das Aua nicht gleich aus dem Fenster fliegen, du bist ja auch kein Kind mehr. Aber du weißt: Für einen allein ist das Leben immer zu schwer.



Grafik: GEP

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Peter Utrata, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 05822 / 946500

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245, (Bezirk II), Email: susanne.hallwass@evlka.de

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923, Mobil: 0151 / 50721976 (Altenheimseelsorge)

Kantorenstelle: z.Z. unbesetzt

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.: 941065 Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 / 3917
Email: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do 9-11 Uhr

Mareike Koenecke, Pfarramtssekretärin, Kirchgasse 6, Tel. 05806 / 245; Fax: 05806 / 980773; Email: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806 / 980999

Küsterin in Natendorf: Vertretung über Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Friedhofsverwaltung
Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

Diakonisches Werk Uelzen
Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

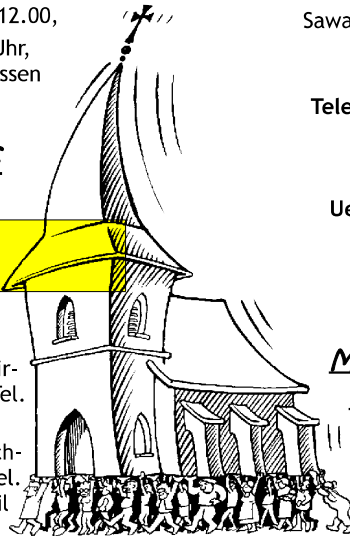
Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111
Evangelische
Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

In Barum-Natendorf

Internetseite: www.barum-natendorf.wir-e.de

Gisela Jenckel-Paulini,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245 (Email s.o.!)



... oder über
ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Ihrer
Nachbarschaft.



Kirchenrenovierung mittendrin ...



Kirchenrenovierung fast am Ziel ...

Klosterkirche Ebstorf

3. Januar, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach
WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten I II V VI

Motettenchor Bardowick

Solisten und die Sinfonietta Lübeck

Leitung: Birgit Agge

Eintritt: 15 € Abendkasse

**Vorverkauf: Kirchenbüro Ebstorf
Tourist-Info Ebstorf 05822 / 2996**

**Tourist-Info Uelzen 0581 / 8006172
Tourist-Info Bad Bevensen 05821 / 570**

